

**Musterbrief
SONDERKUNDEN: WIDERSPRUCH GEGEN
STROMPREISERHÖHUNGEN**

*Absender
Name
Anschrift*

*An den
Strom-/Gasversorger
Musterweg 1
99999 Musterstadt*

[Datum]

**Widerspruch
Kundennummer/Vertragsnummer**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich werde (alternativ: „wurde“) von Ihnen im Rahmen eines Sondervertrages mit Strom beliefert. In den vergangenen Jahren haben Sie die Preise (mehrfach) erhöht. Der Bundesgerichtshof hat bisher fast alle Preisanpassungsklauseln, die ihm zur Prüfung vorgelegt wurden, als unwirksam angesehen. Auch eine Preisanpassungsklausel, die Ihnen eine Preiserhöhung aufgrund gestiegener oder neu eingeführter Steuern, Abgaben oder Umlagen gestattet und dem Kunden sein gesetzliches Kündigungsrecht vorenthält, ist unwirksam (BGH, Urteil vom 5. Juli 2017, AZ: VIII ZR 163/16).

Ich gehe davon aus, dass auch die in meinem Vertrag verwendete Klausel unwirksam ist, sodass für Ihre Preiserhöhungen keine wirksame Rechtsgrundlage bestand. Ich widerspreche daher sämtlichen Preiserhöhungen, die Sie in den mir seit 2014 zugegangenen Jahresrechnungen abgerechnet haben. Rückforderungsansprüche behalte ich mir ausdrücklich vor.

Bitte bestätigen Sie mir kurzfristig schriftlich den Zugang dieses Schreibens sowie Ihre grundsätzliche Bereitschaft, mir auf Grundlage unwirksamer Preisanpassungsklauseln erfolgte Preiserhöhungen zu erstatten.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Hinweise zur Verwendung des Musterbriefes

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Energieversorgers, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit so genanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder Einwurfeinschreiben an den Energieversorger, nicht an die Verbraucherzentrale.